

Geleitwort zum 15.08.2015 und zu Spr. 30.8

Liebe Leser

5 Jahre auf Tour - da geschieht viel hinter den Kulissen!

Den Kilometern gleich mehren sich die Erfahrungen:  
Da gibt es Momente voller Rührung, wenn ein kranker Mensch unerwartet Regung zeigt,  
da gibt es täglich fröhliche Gesichter  
da gibt es Höhepunkte wie Premieren, großartige Begegnungen, Gastspiele an besonderen Orten, traumhafte Landschaften, begeistertes Publikum, neue Ideen und Erkenntnisse.

Da gibt es aber auch Tiefschläge wie berstende Motoren, Unfall, Pannen, Unzuverlässigkeit, Verluste, Zweifel, unerfüllte Pläne, manch vergebliche Arbeit und chronische Finanznot.

**Das alles ist großer empfundener Reichtum aber auch verzweifelte Armut.**



Dazwischen möchte sich der Autor des eingangs erwähnten Textes sehen.  
Sich und seine Aufgabe weder im einen noch im anderen Extrem zu verlieren und dabei versorgt zu sein, **das ist der Wunsch des Schreibers.**

Und es ist auch die Essenz der hier gezeigten fünf Jahre.

**Unterm Strich bleibt große Dankbarkeit für diesen Segen.**

Es bleibt die Bitte, dass der Weg etwas gangbarer wird.

Und dass jeden Tag neu die Kräfte und der Segen der vergangenen Jahre zu Verfügung stehen, damit noch viel Licht in die Tiefen menschlicher Herzen gebracht werden kann.

### So Gott will ... ... soll es auch in Zukunft weitergehen!

Absolute Priorität hat eine komplett neue Bühne, die den wichtigen Spielbetrieb in Pflegeeinrichtungen für die Zukunft sichern und noch attraktiver gestalten soll.

Seit Januar 2013 wird an einer 200 Jahre alten westfälischen Hochzeitstruhe gearbeitet.



#### Ziele:

- geringeres Außenmaß
- größere Bühnenfläche
- höherer Bühnenboden
- erweiterter Blickwinkel
- neue Kulissentechnik
- natürlicher Bühnenzutritt
- rangierfähigeres Fahrwerk



Damit verbunden wäre als nächster Schritt die Schaffung eines neuen säkularen Programms:

„Max und Moritz“. der Serien-Hersteller (Loutky Kasal, Praha) hat dafür eine ganz große Ausnahme gemacht und einen **exklusiven** Figurensatz gefertigt.



**Gebe Gott seinen Segen zu diesen Plänen!**



## Frühgeschichte

1993 Spaziergang in Prag,  
dabei die Idee zur Bühne  
1999 Bühnenbau & erste Stücke  
2001 „Der Fischer und seine  
Frau“  
2006 erste Geschäftstätigkeit  
2008 Anhängerbau, Flyer,  
Geschäftspapier & Stempel  
2009 erste Tournee nach BaWü



erste entdeckte Figur

## 2010

Anschaffung/Umbau VW T3  
Tournee in Pflegeeinrichtungen



am Europakanal bei  
Nürnberg

Gründung 15.08.2010  
mit Existenz-  
gründerzuschuss

Anfertigung neuer Paravent  
Anschaffung Akku-Ton-Boxen



ein Blick in den  
Requisitenschrein

## 2011

Neuer Flyer  
Promotiontour Bremen  
Erste Arbeiten am Gottesdienst  
Katastrophe im Mai:  
Motorschaden am Bus!  
(tolle Freunde helfen!!!)  
Intern. Puppentheaterfestivals  
in Elbe-Elster &  
Mistelbach(A)  
Anfertigung „Requisitenschrein“

## 2012

Ausbau Tourneebus  
Lehrgang integr. Validation  
Anstellung Sekretärin  
Steuerberater gefunden

16.12.2012 Premiere in Leipzig  
1. Geschäftsjahr ohne Zuschüsse



Premiere  
Gottesdienst

## 2013

Kauf einer westf. Hochzeitstruhe  
(für Bühnen-Neubau)

erste Gottesdienste  
Transportkiste Gottesdienste

Umgestaltung Klappe Anhänger  
Anschaffung: Mikrofon & Kamera

Bühnen(neu)bau in Leipzig  
Gottesdienst in Bad Blankenburg  
Tempomat VW-Bus



Ausstattung  
„Petrus“

## 26.10.13 UNFALL!!!

Bus und Anhänger Schrott....  
... und nicht das Ende!  
Mut (auch seitens der Sparkasse)  
führte den Weg weiter:

Ein Ford Transit, BJ 09, wird  
angeschafft und macht das Leben  
for(d)tan leichter



A7 bei Uffenheim

## 2014

Arbeiten am Fahrgestell der  
neuen Bühne  
Der Ford wird beschriftet  
Erste RAD\*- Tagung



Fahrgestell im Atelier

\*Verein christlich arbeitender Künstler

Der neue Wohnwagen ist  
gefunden! (LMC BJ 99)

Das Sommerhighlight:  
Kinderprogramm in  
Bad Blankenburg!

Der Wohnwagen wird ausgebaut,  
lackiert und beschriftet



das neue Gespann



am Bett in Osterholz-  
Scharmbeck/Juli 2015

5 Jahre in Zahlen  
(Stand 1.8.2015)

gespielte Stücke:

6.353

davon Gottesdienste:

80

bei Veranstaltern:

1.128

Bühnenzeit in Minuten:

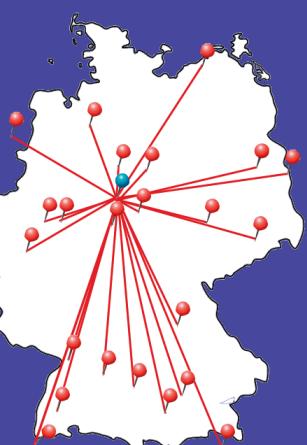
66.831

Bühnenzeit in Stunden:

1.113

gefahren Kilometer: 204.748

erreichte Zuschauer: ca. 63.000



bundesweit und international